

WWW.KULTURHAUPTSTADT2024.AT

Welser Kulturperspektiven

Johann Reindl-Schwaighofer, Stadtrat und Kulturreferent der Stadt Wels, und **Walter Rescheneder**, Vorsitzender des Kulturbeirates der Stadt Wels, eröffneten die mit Spannung erwartete Debatte um eine mögliche Bewerbung der Stadt Wels um den Titel einer Europäischen Kulturhauptstadt.

Kulturentwicklung und Kulturhauptstadt

Nach einer kurzen Einleitung von **Elisabeth Leitner** zur Kultur- und Stadtentwicklung starteten **Reinhard Kannonier** und **Thomas Diesenreiter** die erste Diskussionsrunde am Podium. Zuerst wurde der Prozess thematisiert, der an sich als Blick in die Zukunft verstanden werden soll, ohne sich auf einen bestimmten Zeitpunkt zu fokussieren. Selbst in einem Kulturhauptstadtjahr mit großen Ereignissen ist vor allem die Zeit davor und danach entscheidend. Es wurde angemerkt, dass es in jedem Prozess Konfliktpunkte gibt und geben muss. Stehen mehrere Projekte zur Auswahl, nach welchen Kriterien kann eine Auswahl erfolgen? Wie kann man diesen Prozess transparent nach außen kommunizieren? Für Linz stand zum Beispiel der Imagewandel von der Stahlstadt hin zur Kulturstadt im Fokus. Dazu braucht es den Gestaltungswillen der Kulturpolitik, der – wie auch die Kräfte der Politik – nicht selbstverständlich vorhanden ist, sondern eingefordert werden muss. Ein weiterer wichtiger Punkt ist das Einbringen der Gesellschaft im Sinne eines Beteiligungsprozesses. Partizipation muss man sich leisten können, diese sollte unbedingt auf Augenhöhe stattfinden.

Kultur und Wirtschaft

Hat Kultur eine Berechtigung, wenn sie von Konsumenten nicht „angenommen“ wird? Ist Kultur ein Faktor der Lebensqualität und kann sie Kreative in der Region halten? Am Podium saßen **Michael P. Wipplinger**, **Gerald Gröchenig** und **Thomas Hirtenfelder**.

Die Bereiche Kultur und Wirtschaft brauchen eine Schnittstelle nach dem „Prinzip der guten Partnerschaft“, die beiden Bereiche müssen an einem Strang ziehen. Der Begriff Kultur kommt ursprünglich aus der Tätigkeit des „Umdrehens“ in der Agrikultur. Künstler sorgen für Veränderungen, welche auch der Wirtschaft zugutekommen können. Der Wert der Kunst kann allerdings wirtschaftlich nicht direkt bemessen

Kulturhauptstadt2024 ist ein gemeinsames Projekt aller Architektur-, Landschaftsarchitektur- und Planungsuniversitäten Österreichs.
Kulturhauptstadt2024 ist ein Projekt der Plattform future.lab der Fakultät für Architektur und Raumplanung der TU Wien.



WWW.KULTURHAUPTSTADT2024.AT

werden, sondern kommt meist über Umwegrentabilität zum Tragen.

Wirtschaftswachstum heißt aber auch, die kreativen Potenziale zu nutzen. Anders als zum Beispiel der Sport besitzt die Kultur jedoch nicht die gleiche Lobby, um die Wertschöpfung aus dem Wechselspiel mit der Wirtschaft besser zu kommunizieren und zu nutzen. Die Individualität der einzelnen Orte herauszuarbeiten und darauf aufzubauen, sollte im Mittelpunkt stehen. Als sehr gutes Beispiel dafür wird Essen angeführt, wo der Ort und dessen Geschichte auf subtile, aber in spürbarer Form inszeniert wurden.

Kultur und Tourismus

In der dritten Runde diskutierten **Georg Steiner** und **Sophie Schick**, die wiederum die Wichtigkeit des Prozesses im Vorfeld einer Bewerbung betonten. Der positive Effekt, den dieser Prozess bringt, sollte schließlich zu einem Commitment führen, das alle Bereiche der Stadt zu einer authentischen Kulturhauptstadt zusammenführt. So ist auch die Kultur ein wesentlicher Faktor, der den Tourismus ankurbelt. Der Kulturtourismus ist ergiebiger und deswegen auch maßgeblicher für die Wirtschaft als der meist kurzzeitige Geschäftstourismus. Eine Kulturhauptstadt kann Veränderungsprozesse innerhalb der Stadt bewirken, indem einzelne Projekte aus ihrer „Nische“ herausgeholt und Menschen auf sie aufmerksam gemacht werden, die sonst vorbeigehen würden. Der Tourismus tut einer Stadt gut und die Stadt kann und soll sich von ihrer authentischsten Seite präsentieren.

Die Diskussionsrunde endete mit dem Konsens, dass Kultur der Stadt generell in den Bereichen Lebens- und sozialer Qualität Verbesserungen bringt. Die eigene Positionierung der Stadt ist vorrangig, der Tourismus ein positiver Nebeneffekt. Wofür steht Wels? Nur wenige Menschen kennen die Kulturszene ihrer Stadt. Eine öffentliche Kommunikation der (Kultur-)Ereignisse ist wichtig!

Kulturhauptstadt2024 ist ein gemeinsames Projekt aller Architektur-, Landschaftsarchitektur- und Planungsuniversitäten Österreichs.
Kulturhauptstadt2024 ist ein Projekt der Plattform future.lab der Fakultät für Architektur und Raumplanung der TU Wien.



Städtebau TU Wien



LANDSCAPE
www.landscapetw.at

INSTITUT FÜR
KUNST UND
GESTALTUNG

di:angewandte

SOCIAL DESIGN
ARTS AS URBAN INNOVATION

kunstuniversität linz

ja | akademie der bildenden künste wien
Institut für Kunst und Architektur

future.lab

WWW.KULTURHAUPTSTADT2024.AT

Beteiligte Universitäten

Akademie der bildenden Künste

Fachhochschule Kärnten

Kunstuniversität Linz

New Design University St. Pölten

Technische Universität Wien – Architektur und Raumplanung

Universität für angewandte Kunst Wien

Universität für Bodenkultur Wien

Universität Innsbruck

Orte und Termine der Wanderausstellung

21.09.–25.09.2015	Graz, Neue Galerie Graz
16.10.–26.10.2015	Bregenz, vorarlberg museum
27.11.–11.12.2015	Innsbruck, Landhaus 2
13.01.–01.02.2016	Wien, Architekturzentrum Wien
07.03.–23.03.2016	Klagenfurt, Architektur Haus Kärnten
08.04.–18.05.2016	Salzburg, Unipark Nonntal
19.05.–29.05.2016	Bad Ischl, Trinkhalle
02.06.–16.06.2016	Linz, Offenes Kulturhaus
24.06.–02.07.2016	St. Pölten, FH St. Pölten
08.11.–13.11.2016	Wels, Medien Kultur Haus

Kulturhauptstadt2024 ist ein gemeinsames Projekt aller Architektur-, Landschaftsarchitektur- und Planungsuniversitäten Österreichs.
Kulturhauptstadt2024 ist ein Projekt der Plattform future.lab der Fakultät für Architektur und Raumplanung der TU Wien.



Städtebau TU Wien



LANDSCAPE
www.landscapewien.at

INSTITUT FÜR
KUNST UND
GESTALTUNG

di:angewandte

SOCIAL DESIGN
ARTS AS URBAN INNOVATION

kunstuniversität linz

ja | akademie der bildenden künste wien
Institut für Kunst und Architektur

future.lab

WWW.KULTURHAUPTSTADT2024.AT

Weitere Informationen

www.kulturhauptstadt2024.at

Rückfragen

Elisabeth Leitner, elisabeth.leitner@kulturhauptstadt2024.at

Organisation Ausstellung Wels, publicrelation@kulturhauptstadt2024.at.

Public Relation, publicrelation@kulturhauptstadt2024.at

Das Copyright der Fotos liegt bei kulturhauptstadt2024.at

Kulturhauptstadt2024 ist ein gemeinsames Projekt aller Architektur-, Landschaftsarchitektur- und Planungsuniversitäten Österreichs.
Kulturhauptstadt2024 ist ein Projekt der Plattform future.lab der Fakultät für Architektur und Raumplanung der TU Wien.



Städtebau TU Wien



LANDSCAPE
www.landscapewienna.at

INSTITUT FÜR
KUNST UND
GESTALTUNG

di:angewandte

SOCIAL DESIGN
ARTS AS URBAN INNOVATION

kunstuniversität linz

]a[akademie der bildenden künste wien
Institut für Kunst und Architektur

future.lab